

---

**Produktname: GCSc- $\gamma$  Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11369**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	73kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GCLC
<b>Alternative Namen</b>	GCLC; GLCL; GLCLC; Glutamate--cysteine ligase catalytic subunit; GCS heavy chain; Gamma-ECS; Gamma-glutamylcysteine synthetase
<b>Gen-ID</b>	2729.0
<b>SwissProt ID</b>	P48506
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem GCSc- $\gamma$ abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 266–315

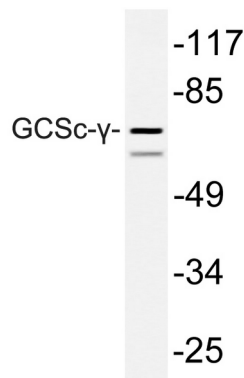
## Hintergrund

Die Glutamat-Cystein-Ligase, auch bekannt als  $\gamma$ -Glutamylcystein-Synthetase, ist das erste geschwindigkeitsbestimmende Enzym der Glutathion-Synthese. Das Enzym besteht aus zwei Untereinheiten: einer schweren katalytischen und einer leichten regulatorischen Untereinheit. Dieser Genlocus kodiert die katalytische Untereinheit, während die regulatorische Untereinheit von einem anderen Gen auf Chromosom 1p22-p21 stammt. Mutationen an diesem Genort wurden mit hämolytischer Anämie aufgrund eines Mangels an Gamma-Glutamylcystein-Synthetase und einer erhöhten Anfälligkeit für Myokardinfarkt in Verbindung gebracht. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2010], Katalytische Aktivität:  $\text{ATP} + \text{L-Glutamat} + \text{L-Cystein} = \text{ADP} + \text{Phosphat} + \text{Gamma-L-Glutamyl-L-Cystein}$ ., Erkrankung: Defekte im GCLC-Gen sind die Ursache für hämolytische Anämie [MIM:230450]., Enzymregulation: Feedback-Hemmung durch Glutathion., Stoffwechselweg: Schwefelstoffwechsel; Glutathion-Biosynthese; Glutathion aus L-Cystein und L-Glutamat: Schritt 1/2., Ähnlichkeit: Gehört zur Glutamat-Cystein-Ligase-Familie Typ 3., Untereinheit: Heterodimer aus einer katalytischen schweren Kette und einer regulatorischen leichten Kette.

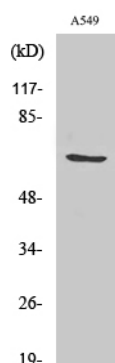
## Forschungsbereich

Glutathionstoffwechsel;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus A549-Zellen unter Verwendung des GCSc- $\gamma$ -Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers GCSc- $\gamma$